



Detailansicht des Registereintrags

Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA

Aktuell seit 30.06.2026 09:51:31

Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)

Registernummer:	R002364
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Rübenkamp 226 22307 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +49401818826696 E-Mail-Adressen: zentrale@asklepios.com Webseiten: www.asklepios.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

200.001 bis 210.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **PD Dr. Sara Sheikhzadeh-Eggers**
Funktion: Geschäftsführerin (Chief Medical Officer)
2. **Joachim Gemmel**
Funktion: Geschäftsführer (Chief Executive Officer)
3. **Marco Walker**
Funktion: Geschäftsführer (Chief Executive Officer)

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (61):

1. **Jannis Preus**
2. **Sebastian Klein**
3. **Ringo Schauer**
4. **Johann Bachmeyer**
5. **Nina Strasser**
6. **Karsten Lindhorst**
7. **Joost Rohrman**
8. **Dörte Rüsck**
9. **Marcus Harig**
10. **Dr. Franz-Jürgen Schell**
11. **Antonia Schenk Gräfin von Stauffenberg**
12. **Fabian Mäser**
13. **Uwe Jansen**
14. **Rüdiger Pfeifer**
15. **Stefan Bartmer-Freund**
16. **Stefanie Wied**
17. **Annett Traue**
18. **Alexander Weiß**
19. **Frank Tamm**
20. **Thomas Wilhelm**
21. **Jan Hoffmann**
22. **Jörgen Wißler**

23. **Martin Merbitz**
24. **Felix Rauschek**
25. **Dr. Dagmar Federwisch**
26. **Frank Lambert**
27. **Daniela Wolarz**
28. **Rune Hoffmann**
29. **Jan Voigt**
30. **Gerd Bär**
31. **Henning Schneider**
32. **Norbert Schneider**
33. **Volker Thesing**
34. **Matthias Eberenz**
35. **Emilia Dembruk**
36. **Janina Pietschmann**
37. **Kathrin Hofstetter**
38. **Nicola Bertrand**
39. **Stefanie Rennerich**
40. **Patrick Hilbrenner**
41. **Clara Walter**
42. **Dr. Benedikt Simon**
43. **Dr. rer. medic. Linda Rasche**
44. **Felix Sasse**
45. **Milena Heidemann**
46. **Reinhild Fürstenberg**
47. **Tobias Schmidt-Logenthiran**
48. **Till Sander**
49. **Jana Silvie Schönthier**
50. **Florian Nachtwey**
51. **Marius Appel**

52. **Mel Münzberg**
53. **Stefan Scharnetzki**
54. **Kai Firneisen**
55. **Lukas Förster**
56. **Gunnar Schramm**
57. **Torsten Jörres**
58. **Jan Hänse**
59. **PD Dr. Sara Sheikhzadeh-Eggers**
60. **Joachim Gemmel**
61. **Marco Walker**

Mitgliedschaften (9):

1. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
2. Wirtschaftsforum der SPD e. V.
3. BDPK | Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V.
4. DKG | Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V.
5. Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V.
6. Gesundheitswirtschaft Rhein-Main e.V.
7. Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V.
8. Wirtschaftsvereinigung der Grünen e. V.
9. Wirtschaftsbeirat der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA ist die Holdinggesellschaft des Asklepios-Konzerns. Asklepios ist ein nicht börsennotiertes Familienunternehmen und der größte privatwirtschaftliche Klinikbetreiber in Europa. Asklepios wurde im Jahr 1985 gegründet und ist heute mit rund 160 Gesundheitseinrichtungen und rund 49.000 Mitarbeiter einer der größten privaten Klinikbetreiber in Deutschland. Asklepios deckt das gesamte Versorgungsspektrum medizinischer Leistungen ab: Neben der Maximal-, Grund-, Regel- und Schwerpunktversorgung sind Fachkrankenhäuser mit besonderen Spezialgebieten weit über die jeweilige Versorgungsregion hinaus tätig. Als Träger von Rehakliniken hat Asklepios außerdem die Möglichkeit, die gesamte stationäre Versorgung aus einer Hand zu gewährleisten. Ambulante Unterstützung finden die Patienten von Asklepios in

einer Vielzahl von Medizinischen Versorgungszentren. Insbesondere aufgrund der Tätigkeit von Asklepios in einem stark gesetzlich regulierten wirtschaftlichen Bereich sind die Entscheidungsträger des Konzerns häufig mit politischen Fragenstellungen und gesetzlichen Neuerungen konfrontiert. In diesem Kontext bestehen Kontakte des Unternehmens zu Mitgliedern der Bundesregierung, insbesondere des Gesundheitsministeriums sowie zu einzelnen Abgeordneten und Fraktionen/Gruppen des Bundestages. Über diese werden für das Unternehmen wichtige Fragestellungen adressiert.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Gesetz zur Förderung der Qualität der stationären Versorgung durch Transparenz

Beschreibung:

Vermeidung übermäßiger bürokratischer Vorhaben.

Durch die Einführung der Krankenhaus-Level durch den Bund verlieren die Länder ihre Hoheit der Krankenhausplanung. Diese Einteilung der Kliniken nach Leistungsgruppen „durch die Hintertür“ soll vermieden werden. Den Ländern soll die Planungshoheit nicht genommen werden.

Die Qualität des Informationsportals selbst soll verbessert werden.

Außerdem erfolgt der Hinweis darauf, dass die Liquiditätshilfen nur ein Vorziehen von bereits bestehenden finanziellen Ansprüchen der Krankenhäuser an die Krankenkassen sind, die die Finanzierung der Pflegepersonalkosten sind. Dies ist so nicht auskömmlich. Es müssen weitere finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden und zusätzliche gesetzliche Regelungen geschaffen werden.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/8904 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP - Drucksache 20/8408 - Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Qualität der stationären Versorgung durch Transparenz - (Krankenhaustransparenzgesetz)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; KHEntgG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

2. Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen

Beschreibung:

Das Finanzierungssystem der Reform muss angepasst werden. Insbesondere muss für die Jahre 2022 und 2023 die Refinanzierung der Kostensteigerung eingeführt werden. Es muss ein Inflationsausgleich eingeführt werden.

Die Länder müssen in die Einteilung der Leistungsgruppen/KH-Level mit einbezogen

werden.

Die neuen Verpflichtungen zur Datenprüfung und Datenerhebung des Gesetzesentwurfs zum Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz müssen zur Zielerreichung der Entbürokratisierung gestrichen werden.

Die Sektoren müssen durchlässiger sein.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11854 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; KHEntgG [alle RV hierzu]; KHG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

3. GKV - BStabG - Änderung des Referentenentwurfs durch Briefe der Kliniken der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA

Beschreibung:

Interessenvertretung zum Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz). Ziel der Interessenvertretung ist es, die Auswirkungen der vorgesehenen Maßnahmen auf die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung, die Beitragsentwicklung sowie die Versorgungssicherheit darzustellen und sachgerechte Rahmenbedingungen für Versicherte, Arbeitgeber, Krankenkassen und Leistungserbringer zu erreichen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/6130 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Projekt Virtual Ward des DLR, Förderung durch den Innovationsfonds des GbA (Gemeinsamer Bundesausschluss)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Köln

Betrag: 690.001 bis 700.000 Euro

Telemedizinische Versorgung krankenhauspflichtiger Patientinnen und Patienten in
Pflegeeinrichtungen

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[AKG_Konzernabschluss-2025.pdf](#)